

Die ältere Generation nicht vergessen

Ivica Lukanic – Gemeinsam statt einsam

Wolfenbüttel. Neben Maßnahmen, Förderungen und Angeboten für die jungen Bürgerinnen und Bürger der Lessingstadt verliert der unabhängige Bürgermeisterkandidat Ivica Lukanic auch die ältere Generation nicht aus dem Blickwinkel. „Wir alle werden älter. Neben zahlreichen bestehenden Angeboten für Jung und Alt in Sport und Kultur gilt es auch für die ältere Generation Perspektiven für den Lebensalltag zu eröffnen und Zukunft positiv zu gestalten“, betont Lukanic.

In zahlreichen Gesprächen mit Wolfenbüttelerinnen und Wolfenbüttelern wurde wiederholt die Bitte an ihn herangetragen, die älter werdende Generation nicht zu vergessen. „Diese Sorge greife ich auf. Es ist mir wichtig, Modelle der gegenseitigen Unterstützung zu fördern und Möglichkeiten der

Finanzierung für gemeinschaftliche Wohnprojekte auszuloten“, so Lukanic.

Mit der Auflösung familiärer Intergenerationalität des Wohnens gewinnen Modelle, für ein selbstbestimmtes, teilhabeorientiertes Wohnen, immer mehr an Bedeutung.

Besonders am Herzen liegt Lukanic dabei die enge Zusammenarbeit und Unterstützung des Vereins Jahreszeiten. „Gemeinsam mit den beiden Vorsitzenden Frau Schlee und Frau Bartusch wurden Ideen entwickelt, wie gemeinschaftliche Wohnprojekte in Wolfenbüttel vorangebracht werden können. Mein Wunsch ist es, im denkmalgeschützten Bestand in zentraler Lage ein gemeinschaftliches Wohnprojekt umzusetzen. Dies kann beispielsweise in Kooperation mit der Wohnungswirt-



Von links: Ivica Lukanic, Frau Bartusch, Frau Schlee

Foto: grafikkontor

schaft geschehen. Zudem ist der Einsatz von Fördermitteln zu prüfen. Es muss uns gelingen, allen Generationen gerecht zu werden und die Mischung aus Jung und

Alt, die unsere Stadt als lebenswerten Lebensort auszeichnet, zu erhalten und weiter zu entwickeln“, so Lukanic zu seinen Zielen und Maßnahmen.